Die Sauermiler

Bwilden Reiterei und Gubvolf ber eng. Mie ein Mittel gur Berlangerung be

Der Privilegienftreit in ber engli

Die Rriminalfälle in Japan haben 1910 hatte sie die erschredende Höhe bon 73,300 erreicht. Das bedeutet in vier Jahren eine Junahme von

Bei ber Untersuchung ber Urfache biefer Junahme gibt die japanische Preffe nicht einer Demoralifirung ber Bevölfetung bie Schuld, sondern ben sozialen Berhältniffen. Im Gegen-Bewolkerung die Schuld, sondern den sogialen Berbältnissen. Im Gegensatz au anderen Ländern haben sich in Japan nach dem letten Ariege die Berbältnisse, anstatt au bestern, verschlechtert. Der Unterschied zwischen arm und reich ist allzu schaff ausgepräat. Die bieraus erwachsende Unzufriedenbeit im Bolte sich aben eine Anden bisder noch nicht kannte. Die Preise für alle Bedürfnisse des fallichen Ledens daben eine unaeheure Erhöhung erfoh baben eine ungeheure Erhöbung erfahren, unter deren Last gerade ber tlei-ne Mann und der Geschäftstreibende zu leiden baben. Die Steuern sind um 40 bis 50 Prozent gestiegen, und bie nötflichten Lesenswitzt, haben eine bie nothiaften Lebensmittel haben eine bie nöthigiten Lebensmittel baben eine Preiserböhung von 50 bis 100 Prosent erfahren, so 3. B. ist das Salz den 2 auf 5 Pen, brauner Zuder von 7 auf 11 Pen gestiegen. Aednsich soll es sich mit den anderen Boltstadten, wie Fleisch, Reis u. f. w. verdalten. Wenn die Regierung nicht dafür sorgt, daß die Lebensbedingungen sich der verdan, wird Japan bes Boltes bester werden, wird Japan ichmeren Leiter werden, wird Japan

deren Anhalt immer wieder auf der fauren Milch basiert, allgemein bet liebt waren. Aus der Bibel wissen wir das die Juden zu Abrahams Zeiich verwiegend von Zouermild, wie und Früchten nährten und heute ist der Genuß von Zouerbei den Orientalen allgemein tmet, finden wir den Sauer-genuß ichen im alter Borzeit. Prodeisor Dr. A. Combe, dem in ausgezeichnetes Werf über die liche Selbiwergiftung und be-lebandlung verdanten, bildete aue Milch bei den Griechen und n einen wichtigen Nahrungs-theil der Bauern und Städter orgen der Bauern und Stadter vie Plinius berichtet, bei den Leedermablzeiten der Großen am Schlusse der Mahlzeit saure berunggereicht. Schon damals regelrechte Ruren mit fauerer nmild im Gebrauch. Die ori-fichen Bolfer baben auch, als fie

Bolles bestern Massen bestern Massen bestern Massen bestern der Merken zeites entgegengeben.

— Der auß Marschauf des Sauermildgenusses aus ihrer Abert auß des Sauermildgenusses aus ihrer Wenden und Hertschauf des Sauermildgenusses aus ihrer Abert auß des Ausermildgenusses aus ihrer Keise an bie Aiviera bestan und Fulka wurde in De Juge zwischen Bebta und Hulda von einem Unwohlsein befallen. In Ausen die könig Franz I. von Krank der gestragen. Ein Arzschauf der erkalt war, einen kurde er lehlos aus dem Zuegen seiner glüsslichen Kurd werden der glüsslichen Kurd nach karis kommen der Konstantinopel nach Karis kommen. In kurzen Tagen der von der Zauermild Joghurt die Reise, auf die vor einigen Jahren Wertdmitst die Vor einigen Jahren von der Jahren Wertdmitst die Vor einigen Jahren von der Jahren Vorhanden sind. soden met Vorhanden sind. soden met Voghurt Maya wirssam von der Jahren Vorhanden sich vor einigen Jahren von der Ausernlich Vorhanden sich vor einig berordnete eine nach feinem Regept aber in Ermangelung folder auch aus

St. John's University COLLEGEVILLE, MINN.



Das größte, bestversorgte und befonigende katholische Collegium Benediftiner. Berrliche Lage, 75 200 und Minneapolis, an den mit bewaldeten Bugeln fich erhebenden Ufern gweier pradtvoller Been. Große G. Einrichtungen. Bibliothef mit mehr volles Mufeum. Reue Wiffenschaf: Gymnafium und gymnaftifder Cebre. Unübertreffliche Dorteile für innere und außere Uebungen, für geinige und moralifche Ausbildung. Sabl der lentjahrigen Studenten 385 40 Professoren. Koft und Unterricht \$225 per Jahr.

im Nordweften. Gegrundet in 1857. Unter Ceitung der ilen nordweftlich von St. Paul als 30,000 Banden. Wert-

Unfere Kurfe:

Stenographie und Schreibmafdine, Telegraphie, Mufit, Teid-nen, Malen, Vorbereitungsfurfe, tommerzielle, miffenichaftliche, flaffifche, philosophifche und theologische Hurfe.

Wegen Katalog, Unfichtsbuch u. f. f. fdreibe man an

The Rev. Rector.

Machen Sie einen Versuch mit dem wohlbefannten, neuen Gebran

Saskatoon | ager Rier.

Der Stolz von Sastatoon.

Bein, Nahrhaft, Wohlschmeckend.

"Zasfatoon" wird überall verlangt, und mahrend es in großer lachfrage ift, gewinnt es täglich mehr und mehr an Beliebiheit im gangen Nordwesten. "Casfatoon" ift von unübertreiflicher Qualitat, mit ichneeweißem Schaum, und rein wie der Morgentan.

Alleinige Brauer und Bottler Hoeschen Wentzler Brewing Co. SASKATOON, SASK.

Derfiegelte Ungebote, an die Unterzeichneten abreffiert werden bis jum 30. Unguft, 1911 angenommen behufs Confiruttion eines proviforifden Daches auf der St. Bruno Bafement Kirche ju Bruno, Die Dimenfionen find 50 x 80. Sanktuarium 21 x 25.

Plane und Spezififationen liegen gur Einficht por im Pfarrhaufe gu Bruno. Jedes Ungebot muß mit einem certificierten Sched begleitet fein auf eine mit einem "Charter" rerfebene Bant gu dem Betrage von 10 Prozent der Sun me des Ungebotes, gahlbar an Rev. P. Chrysoftem, Porfisenden der Baufemitees, welcher Summe Die Ungebote einreichende Perfon oder Perfonen verluftig geben werden, falls fie es abichlagen, den Contraft einzugeben, wenn dazu aufgefordert, oder falls fie unterlaffen, die contrattlich übernemmene Urbeit zu erfüllen. Wenn das Ungebot nicht angenommen wird, wird

Das niedrigfte oder irgend ein Ungebot wird nicht notwendiger. Randen Ro. 1

Das Bantomitee der St. Bruno Rirde, - - Bruno, Caef. . , Mount Royal

en Orientalen allgemein ichiedene natürliche und fünstliche Präparate zusammenfassen, welch

Fraparierie Wild, und beilte den Koaig.

Als "Sauermild" fann man verichiedene natürliche und fünitliche
Ardparate zujammeniaijen, weiche
del das Gemeiniame baben, daß in
den Mildzuder der Mild in Milds
iaure unnwandeln und eben durch die
ie Mildzüre die ichädlichen Datm
datterien betämpfen, ise in ihrer
weiteren Echiwicklung behindern und
auf diese Beise desinfizierend wirfen.
Das Mildzuder in Mildzüure unn
wandeln, die Säurebildner also
den Mildzuder in Wilchsäure unn
die sie begleitenden anderen Organismen, dann die verschiedenen Methoden der Feriellung unterideeden die
eine den Kräparate voneinander.

Befannte solche Sauermilcharten
ind n. a.: der keit, das Mazun der
kunns und das Joghurt.

Am meisten is seit einigen Jahren
von der Sauermilch Joghurt die Revorhanden sind, jodaß nur das Ferment Joghurt Maya wirssamber
klich im Geschis, zu. Rach etwa zwölf
Stunden sit das Joghurt,
Am meisten ist seit einigen Jahren
von der Sauermilch Joghurt die Revorhanden sind, jodaß nur das Ferment Joghurt Waga wirssamble
sungs und das Joghurt.

Im meisten sit seit einigen Jahren
von der Sauermilch Joghurt die Revorhanden sind, jodaß nur das Ferment Joghurt Waga wirssamble
vorhanden sind, jodaß nur das Ferment Joghurt Waga wirssamble
vorhanden sind, jodaß nur das Ferment Joghurt Waga wirssamble
vorhanden sind, jodaß nur das Ferment Joghurt Waga wirssamble
vorhanden sind, jodaß nur das Ferment Joghurt Waga wirssamble

St. Peters Bote!

Land! Land!

Jest ist die Zeit, Land zu kaufen in der St. Peters Rolonie!

Wir haben einige ber auserlefenften Stude Canbes : verfaufen ju Preifen, die jedem paffen.

Wilde und perbefferte Candereien gefauft und verfauft, Caffen Sie 3hr Cand durch uns verfaufen.

Wegen Unleihen und Derficherungen irgend welcher Urt fprechen Sie por bei

PILLA & LINDBERG MUENSTER - - -

Grundeigentum!

Berbeffertes und wildes Farmland, ebenfo ftadtiiches Grundeigentum zu verfaufen. Anleihen prompteft beforgt. Tener- und Lebensverficherung. Deffentlicher Notar. -

F. J. VOSSEN, jr. - WATSON, SASK.

Farmer, leset dieses!

end gug von unferm reinen Kupfer Kabel an Band, und da wir feine Ware ur nachftes Jahr halten wollen, fo bieten wir unfern Dorrat jum Koftenpreife m. Diese Gelegenheit ift End noch nie gegeben worden, und 3hr fonnt Eure Termine felber machen. Wir nehmen einen Motenschein mit 6 Prozent Binfen und geben End Seit bis 3hr bezahlen fonnt. Diefes ift eine icone Gelegenbeit fur Soul-Diftrifte und Kirden gegen Blitichlage ju verfichern. Saffet Diefe Belegenheit nicht vorüber geben, sondern ichreibet gleich, denn unser Vorrat ift nicht groß. Wir perfichern jedes Gebande für \$500 Dollar. Sollte der Blit es dennoch beichadigen, fo geben wir Euer Geld gurud mit to Progent Binfen

ROYAL SUPPLY HOUSE Box 3552 Station B.,

WINNIPEG, Man

Münfter Marktbericht.

hafer Ro. 2 meiß

Glenora Batent Burity Wanitoba Strang Bakers XXXX Alles per Sad von 98 Pfd

Butter Cramery
Dairy
Bieh, Stiere, gute per Pfb.
fette Kühe
halbfette Kühe
Kälber
Schafe
Schorine 125 — 250 Pf.

befade ju 25 Cente per Stud

beibem Enterprise General Laden

3. M. Marguline, Eigentümer. Rachfolger des[&. Diaman .



Bekanntmachung!

Unleihen bewilligt auf gu verfchidende "Cars" mit Betreide im Werte bis zu 75 Prozent des Betreides, gegen Vorzeigung der Beziehen Gie 3hre weißen Getrei- Berladungsicheine. — 2Ille Go treidebillete werden hier frei für Bargeld ausgewechfelt.

Union Bank, Sumboldt.

Notice.

Loans made on cars of Railwan Ave. Humboldt, Sast, grain shipped up to 75 per cent value of grain, on pre-Sentiaufen von Sec. 30 — S. E. 2
37—24 Carmel B. D. am 15. August eine somation of bills of lading here. — All grain tickets cashed here free of charge. Austunft foll man an bor "St. Reters Bote" ober an 3 ohn Bagner berichten.

Belohnung garantiert.

Dennannbaht sin schwarze But

St. Peters Bote
\$1.00 pro Jahr!

St. Belohnung garantiert.

", Impounded" eine schwaize Rub.
weiß auf der Stiru, weiß unter den Leib
und auf dem Hinterbeip. Hat einen Strick
um den Hals mit einem "Snapper" daran.
Endwig Jaeb, Boundseeper.
Bog 58, Humboldt, Sast.

St. Beters Bott Die alteste beutsche tatholische Bonadas, ericheint jeden Donners

Muenfter. Gast., und foftet bei Bi pegablung:
für Canaba . . \$1.6
für andere Länder . \$1.5
Anfündigungen werden berecht
50 Cents pro Zoll einspattig ferste Einrüdung, 25 Cents pro Zonachfolgende Einrüdungen.

Lotalnotigen werben gu 10 Centeile wochentlich berechnet. Gefdäftsauzeigen werden gu pro Boll für 4 Infertionen, oder pro Boll jährlich berechnet. Rabi

großen Aufträgen gewährt. Jede nach Unficht der Berai für eine erfttlaffige tatholische Fai Man adreffiere alle Briefe u.f.

ST. PETERS BOTE Muenster, Sask., Car

4. Deutsch- Canadife Katholikent zu Regina.

Bericht des Schriftführers an ? .St. Deters Bote".

Fortfegung.

Dritte Generalverfamm Die Bereinshalle, in weld diesiährige Katholifentag al ten wurde, war am Abeni 9. August schon lange vor der dritten Generalverfam mit Festteilnehmern dich füllt. Der Brafident, Berr Aramer, bat Herrn Pater die Berfammlung mit Gebet

Zuerst wurde furger Ber ffattet über die geschloffene des Bolfsvereins am Radym Bei diefer Bolfsvereinsfigun man gezeigt, daß man nach ? fam, mit der Absicht, praftisch beit zu liefern. Da bei der fion über die Statuten des vereins manche Meinungsv denheit vorherrschte, wurd fchloffen, fpeziell über den Bi bes Bereins und feine Pflicht herren dieses Romitees war Patres Bruno, Schwers, fowie die herren Saufer und fer. Das Resultat ihrer Bera war folgendes:

Der Boltsverein fest fich

men aus: 1. bem allgemeine ftand, 2. der Generalleitun 3. den Ortsgruppen. Der meine Borftand befteht a von der Generalversammlu wählten Borftandemitgliebe benen auf je 5 Ortsgruppe entfällt, und muß fowohl au lichen wie aus Laien bestehe Rahl der Borftandemitglied je nach der Zunahme des L permehrt merden. Jedes 3a det ein Drittel der Borftan glieder aus, das erste u zweite Mal durchs Los. T icheidenden Mitalieder fonn wieder gewählt werden. Ble ber Zusammensetung mählt gemeine Borftand feinen er Schriftführer. Er ftellt bas ? programm für bas nächfte ? und überläßt beffen Mus der Generalleitung, welche i gemeinen Borftande ernan und aus bem Generalleite Generalschatzmeister und d Beneralleiter ernannten Ge besteht. Dit ber Generalve lung auf bem Ratholifenta praftifch die Arbeit des allge Borftandes auf und alle & bes Bereins leitet ber Gener

Bu Mitgliedern bes allge Borftanbes für bas tommer wurden gewählt : P. Prior Bruno, 1. Por

u. Stellvertreter ber Betere herr Theodor Schmit, figender, Bertreter von Re P. Theodor Schwers, und Bertreter ber Jojephe

P. Baul Silland, Bertr Manitoba. P. Eduard Beg, Bertr

Rirfella Linie. herr Pfarrer Schelbert, & ber C.R.R. Linie, öftlich von herr Bfarrer Schorr, & bes Eftevan Distrittes.

herr haufer, 2. Bertt Beterstolonie.